

Zeitschrift: Schweizer Archiv für Tierheilkunde SAT : die Fachzeitschrift für Tierärztinnen und Tierärzte = Archives Suisses de Médecine Vétérinaire
ASMV : la revue professionnelle des vétérinaires

Herausgeber: Gesellschaft Schweizer Tierärztinnen und Tierärzte

Band: 57 (1915)

Heft: 9

Rubrik: Verschiedenes

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

Download PDF: 11.05.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Das vorliegende, inmitten schwerer Kriegseignisse erschienene Werk ist in acht Abschnitte gegliedert und behandelt auf 282 Seiten die Anatomie und Physiologie des Pferdes, die Beurteilungs- und Rassenlehre, die Altersbeurteilung, die Hufbeschlagslehre, die Gesundheitslehre und Diätetik, die Krankheitslehre, die Instandsetzung der Pferde zu Dienstleistungen und die Gestütskunde. Die Darstellung ist für Laien berechnet, klar und anschaulich, und wird daher der von den Verfassern gesetzten Aufgabe, „den hippologischen Teil des Pferdewesens in gemeinverständlicher Weise kurz und bündig abzuhandeln, um den Belehrungsuchenden es zu ermöglichen, mit Bezug auf den Militärdienst und im Hinblick auf das normierte Lehrziel, die hippologische Wissenschaft im erforderlichen Umfange sich anzueignen“, in hohem Masse gerecht. Die vielen Abbildungen tragen wesentlich zum besseren Verständnis bei. Bei einer Neuauflage würde es sich empfehlen, den bei der Besprechung der schweizerischen Pferderassen eingeschlichenen Druckfehler auf Seite XI des Inhaltsverzeichnisses und Seite 135 auszumerzen: statt Freiburgerschlag muss es natürlich heissen Freibergerschlag. Ferner ist zu bezweifeln, ob die hier vertretene Annahme, es handle sich bei der schwarzen Harnwinde ätiologisch um kleine Blutparasiten (Piroplasmen), genügend fundiert ist. Das sind jedoch nur Aussetzungen nebensächlicher Art, die den Wert des vorzüglichen Werkes nicht im geringsten zu beeinträchtigen vermögen. Der Preis des sehr übersichtlichen und handlichen Buches muss bei der Fülle des Gebotenen als ein recht mässiger bezeichnet werden. *Wyssmann.*

V e r s c h i e d e n e s.

Beförderungen von Veterinäroffizieren in der Armee.

1. Zum Oberstleutnant.

(Brevetdatum vom 1. September 1915.)

Longet William, Nyon, geb. 1868, Major seit 5. 1. 06.

2. Zum Major.

(Brevetdatum vom 4. Mai 1915.)

Wälehli Franz, Neuenstadt, geb. 1874, Hauptm. seit 21. 1. 08.

3. Zum Hauptmann.

(Brevetdatum vom 2. August 1915.)

Fetscherin Rud., Basel, geb. 1865, Oberleut. seit 25. 1. 96.

Stämpfli Hans, Interlaken, geb. 1875, Oberleut. seit 24. 1. 02.

VI. internationaler Milchkongress in Bern 1914.

Von den verschiedenen wissenschaftlichen Zusammenkünften, die im Sommer des Ausstellungsjahres 1914 in Bern in Aussicht genommen waren, verlief der internationale Milchkongress vom 8.—10. Juni programmgemäss, da er in die Zeit vor dem Kriegsausbruch fiel. Bekanntlich sind alle nach dem 1. August anberaumten Versammlungen infolge der Kriegsereignisse unterblieben. Soeben erscheint der Sitzungsbericht über die sehr belebt gewesenen Verhandlungen, als ein Band von 334 Seiten. Er wurde bei Neukomm und Zimmermann in Bern gedruckt, von denen er auch bezogen werden kann. Broschiert Fr. 5; gebunden Fr. 7.

Personalien.

† Paul Ehrlich.

Des grossen Gelehrten Professor Dr. Paul Ehrlich, der am 20. August im Alter von 60 Jahren starb, sei auch hier ehrend gedacht. Durch seine Seitenkettentheorie und Begründung der Chemotherapie hat er sich unvergänglichen Ruhm erworben. Ganz besonders wird sein Name verknüpft bleiben mit dem Salvarsan und Neosalvarsan. Die Entdeckung dieser beiden Präparate bildet für die Human- wie Veterinärmedizin eine wertvolle Bereicherung des Arzneischatzes. Die vorzügliche Wirkung derselben bei der Brustseuche der Pferde steht ausser allem Zweifel.

Ferner starb Stabsveterinär Dr. Max Rautenberg im Alter von erst 50 Jahren, der auch in der Schweiz durch die Herausgabe eines vorzüglich redigierten Veterinär-Kalenders wohl bekannt ist.

E. W.

 Dieser Nummer liegt ein Prospekt der Firma **Ferdinand Enke**, Verlagsbuchhandlung in **Stuttgart**, über „**Lehrbuch der allgemeinen Tierzucht**“ bei, den wir gefl. Beachtung bestens empfehlen.